Ausgabe 4/2026

JOHANNESBRIEF

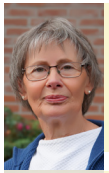


Titelbild chat gpt

Mitteilungsblatt der Johanneskirchengemeinde Speyer



Pfarrerin Constanze Lotz
Tel: 06232 6228599
Mail: constanze.lotz@evkirchepfalz.de



Gemeindebüro: Bärbel Dres
Tel: 06232 6235654
neue Mailadresse!
Mail: Buero.sp.johanneskirche@evkirchepfalz.de
montags von 14.00 bis 17.30 Uhr, mittwochs von 9.00 bis 12.30 Uhr



Gemeindediakon Paul Neuberger
Tel: 06232 640618
Mail: paul.neuberger@evkirchepfalz.de

Kindertagesstätte Kastanienburg
Tanja Keller, Johannes-Kirschhoch-Straße 1, 67346 Speyer, Tel. 06232 71902

Hilfen
Telefonseelsorge: 0800 1110111, Kinder-/Jugendtelefon: 0800 1110333
Haus der Diakonie, Ludwigstraße 30, 67376 Speyer
Sozial- und Lebensberatung, Schuldner- und Insolvenzberatung,
Fachdienst für Migration und Integration, Tel: 06232 664 180
Erziehungs- und Familienberatung , Tel: 06232 9194990

Diakonieverein Uwe Kranz (Rechner), Tel: 0151 18471702

Spendenkonto Johanneskirchengemeinde
Prot. Verwaltungszweckverband SP-GER-LU
IBAN DE52 3506 0190 6811 8550 12
Verwendungszweck: Spende JOH + vollständige Namen und Adresse
(für Spendenbescheinigung)

Spendenkonto Bauverein
Bauverein der Protestantischen Johanneskirche Speyer e.V.
IBAN DE96 5479 0000 0001 9559 26
Verwendungszweck: Spende Bauverein + vollständige
Namen und Adresse (für Spendenbescheinigung)

Scan zur Homepage

Hrsg.: Presbyterium der Johanneskirchengemeinde Speyer
ViSdP: Constanze Lotz; Auflage: 3000
Layout: Werner Bücklein, Fotos: Manfred Kniza, Thomas Neff, Pexels.com
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Januar 2027

Impressum



Wann haben Sie zuletzt jemanden spontan besucht ohne sich vorher anzumelden? Früher ist das häufiger passiert. Da kam die Nachbarin auf einen Plausch vorbei: „*Hast Du gerade mal Zeit?*“ und dann hat man es sich zusammen gemütlich gemacht, sich Zeit füreinander genommen.

Diese Spontanität ist meiner Wahrnehmung nach in den letzten Jahren verloren gegangen. Vielleicht ist Corona schuld. Doch so leicht dürfen wir es uns nicht machen! Es ist eine bewusste Entscheidung andere nicht zu „stören“. Dabei ist es manchmal so wohltuend, aus dem Alltagstrott herausgerissen zu werden. Und dass die Wohnung dann nicht immer einem „Museum“ gleicht an Sauberkeit und Ordentlichkeit ist dann eigentlich Nebensache. Was zählt, ist die freundliche Begegnung, der Austausch und die Anteilnahme.

Im Kirchenjahr gehen wir spätestens mit dem ersten Verkauf der Lebkuchen im Supermarkt auf die größte Störung der Menschheitsgeschichte zu. Weihnachten!An Weihnachten hält sich Gott nicht an unsere Vorstellung. Er zeigt sich, mischt sich ein. Er bleibt nicht oben im Himmel, fern unserer Lebenswelt, sondern kommt uns ganz nah. Er zeigt sich. Er mischt sich ein, kritisiert, mahnt, lehrt und lebt uns vor, wie Leben gelingen kann.

Gott kommt in Gestalt eines Menschen wie du und ich. Gott kommt in Jesus und er mischt sich ein. Der Herr des Himmels und der Erden ist sich nicht zu schade für unsere Welt. Er kommt mitten hinein. Ohne zu fragen oder sich anzumelden. Er bleibt nicht auf Abstand oder beamt sich weg, wenn es unbequem wird. Jesus kommt und bleibt dort, wo Menschen krank sind, Fragen haben oder seelische Leiden sie quälen.

Und auch heute noch ist Jesus da, wo das Leben stattfindet, egal wie es gerade läuft. An Weihnachten kommt er uns nahe, jedes Jahr neu. Jesus kommt mitten hinein in unser unaufgeräumtes Leben und er will es heil machen, Anteil nehmen an dem, was uns beschäftigt und quält. Er will uns freundlich begegnen. Jesus will stören und das ist ganz wunderbar!

Pfarrerin Constanze Lotz

Angedacht

Unsere Jahreslosung 2027

„Du hast Angst? Das muss nicht sein. Wenn du Gott vertraust, dann verschwindet die Angst aus deinem Leben.“ Man kennt das ja, wenn man mit frommen Leuten spricht. Kaum hat man ein Problem angesprochen, schon kriegt man eine Beruhigungspille verabreicht. Kein Wunder, dass sie so oft nicht wirkt, schon gar nicht im Zustand der Angst. Was unsere Gegenwart besonders kennzeichnet, ist eine diffuse Form von Angst, die unseren persönlichen Erfahrungsbereich übersteigt: Kriege, Klimakatastrophen, politische Zerwürfnisse. Es ist eine lauernde, allgegenwärtige Angst, die sich manchmal wie ein dunkler Schatten über unseren Tag legt. Schon eine einzige Nachrichtensendung kann Ängste auslösen.

Manche Ängste können solche monströsen Formen annehmen, dass man therapeutisch eingreifen muss. Aber grundsätzlich gehört die Angst zu unserem Leben, ebenso wie Freude, Ärger oder Trauer. „In der Welt habt ihr Angst“, sagt Jesus. Das ist wohltuend realistisch; dennoch bin ich oft betrübt über den Zustand dieser Welt. Gewaltbereitschaft und Zerstörungswut von Menschen jagen mir Angst ein. Und manchmal wünschte ich mir, dass in den Nachrichten nicht etwa vom nächsten Kriegseinsatz berichtet würde, sondern davon, dass Gott eingreift und sich Menschen von der Kraft der Versöhnung berühren ließen, anstatt sinnlos aufeinander einzuschlagen.

Doch was Radio und Fernsehen nicht vermögen, spricht uns die Jahreslosung für 2027 zu: Gott lässt uns in der Angst nicht alleine. Sehen können wir das nicht, und fühlen meistens auch nicht. Es ist eher eine Zusage, die sich wie eine zarte Melodie über dieses von Geschrei und Getöse erfüllte Leben legt. Sie ist kaum zu hören, aber sie verstummt nie. Sie kündet vom Sieg der Liebe und der Güte über den Hass, der diese Welt vergiften will. Wer Literatur, Kunst und Musik liebt, wird darin den Triumph des Schönen über das Hässliche, in dem das Wort „Hass“ ja steckt, erspüren. Eine größere Verlockung, die Hoffnung nicht aufzugeben, kenne ich nicht.

Dr. Uwe Rauschelbach



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de



Der grüne Stein

Wenn Sie genug davon haben, allein in der Bibel zu lesen, wenn Sie die Erfahrung interessiert, die andere Menschen im Glauben machen, dann sollten Sie sich einem Hauskreis anschließen. Am 1. Montag im Monat um 19:30 Uhr bei Familie Schüle, Tel. 06232 317620

7. Dezember **4. Januar** **1. Februar**



Bibel-Treff

Wir treffen uns jeweils am 2. und 4. Donnerstag eines Monats um 19:00 Uhr im Gemeindehaus zum Bibel-Gespräch. Derzeit lesen wir das Markus-Evangelium und tauschen uns darüber aus. Interessiert? Herzlich willkommen!
Infos bei Familie Buck, Tel. 06232 8715685, E-Mail: peter@omnibuck.de

10. Dezember **14. Januar** **28. Januar** **11. Februar** **25. Februar**

Suchet der Stadt Bestes

Evangelische Allianz Speyer

Nächster Gebetsabend der Evangelischen Allianz Speyer:
8. Dezember, 19:30 Uhr,
Gemeindezentrum Arche, Birkenweg 61A, Speyer

In der Woche vom **10. bis 17.1.2027** lädt die Evangelische Allianz Speyer wieder zu Gebetstreffen ein.



Zur Evangelischen Allianz Speyer gehören Vertreterinnen und Vertreter aus der Evangelischen Kirche, der Vineyard Gemeinde, dem Gemeindezentrum Arche, der Evangelischen Stadtmission, der Freien Evangelischen Gemeinde und der Hauskirche (früher: Evangelisch-methodistische Kirche).

Am 10.1.2027 wird die Gebetswoche um 11 Uhr im „Zweiten Gottesdienst“ der Johanneskirchengemeinde eröffnet. Parallel dazu gibt es einen Kindergottesdienst.
Die ganze Woche steht unter dem Thema „Mutig in die Zukunft“.

An jedem Abend gibt es in den Räumlichkeiten der verschiedenen Kirchen und Freikirchen einen kurzen thematischen Impuls, Gebt und Lobpreis, Zeit einander zu begegnen und die Möglichkeit Christinnen und Christen aus anderen Gemeinden kennenzulernen.

Am Mittwoch, den 13.1.2027 findet der Gebetstreff in der Johanneskirche um 19:30 Uhr statt. Mehr Infos gibt es unter www.ead.de

Angela Tiesler (für die Evangelische Allianz Speyer)



Gebetskreis

Immer am ersten Mittwoch des Monats um 18.45 Uhr in der Johanneskirche

Wir treffen uns, um für unsere Gemeinde zu beten. So bitten wir Gott um seinen Segen für die vielen Veranstaltungen und Aktionen der Johanneskirche. Wir beten ebenso für Menschen, die Hilfe brauchen. Wenn Sie ein Anliegen haben, kommen Sie dazu, wir werden auch für Sie beten. Wenn Sie verhindert sind, lassen Sie uns wissen, was Ihnen auf dem Herzen liegt und was wir vor Gott bringen können.
Info bei Peter Buck, Tel. 06232 8715685, Mail: peter@omnibuck.de



Bibelgesprächskreis

Für Seniorinnen und Senioren

An jedem **zweiten Mittwoch im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr** treffen sich die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde zu einem Bibelnachmittag. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken steht immer ein biblisches Buch auf dem Programm. Die Bibeltexte sind groß gedruckt, so dass man mühelos mitlesen kann. Neben der Information über Entstehung und Hintergrund der biblischen Schriften geht es auch um die aktuelle Botschaft der Bibel. Die neuen Termine sind am:

9. Dezember 13. Januar 10. Februar



Meditation und Achtsamkeit

Jeden ersten Samstag im Monat, 18.30 Uhr Johanneskirche

Kosten: Ihre Zeit + Bereitschaft.
Nutzbarmachung unserer Selbstheilungskräfte durch verschiedene Meditationsformen, Gebet, Achtsamkeits-/ Wahrnehmungsübungen, etc. mit Peggy Künast
Infos bei Peggy Künast, Tel. 0176 62905431



Gottesdienste für Senioren

Im Seniorenhaus AWO Burgstraße

In der Regel an jedem dritten Montag im Monat ist in jeder Wohngruppe ein „Bibelgespräch“ ab 15.30 Uhr. An jedem dritten Mittwoch im Monat feiern wir in der Regel ab 15.30 Uhr mit den Bewohnerinnen und Bewohnern einen Gottesdienst.

Im Salierstift

An jedem ersten Freitag im Monat findet um 10.00 Uhr ein Gottesdienst mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Salierstifts des Salierstifts im Gottesdienstraum statt.

Kinderkirche

Kinderkirche – so heißt der Gottesdienst, den die Kinder aus unserem Kindergarten einmal im Monat in unserer Kirche feiern. Zu diesem kleinen Gottesdienst, der immer **am letzten Freitag eines Monats um 11.00 Uhr** stattfindet, sind auch Eltern, Omas und Opas eingeladen.



Kinderkirchentag

Wir laden herzlich ein zum Kinderkirchentag!
16. Januar und 17. April von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Der Kinderkirchentag findet im Gemeindehaus statt. Ihm liegt ein biblisches Thema zugrunde. Oft spielen wir die Geschichte nach, singen, spielen und vertiefen das Thema in einem Kreativteil. Und ein leckeres warmes Mittagessen gibt es auch!

Anmeldungen gibt es in der Grundschule und im Gemeindebüro.
Bitte schriftlich senden an: **Buero.sp.johanneskirche@evkirchepfalz.de**
Wir freuen uns, wenn du mit dabei bist!



Der zweite Gottesdienst



für alle, denen die alten Formen und Lieder zu fremd sind!

Der Zweite Gottesdienst ist ein etwas anderer Gottesdienst in der Johanneskirche. Ein Gottesdienst mit neuer christlicher Musik & Band, einem kleinen Anspiel zum Thema und moderner Predigt. Dieser Zweite Gottesdienst findet an jedem zweiten und vierten Sonntag im Monat um 11.00 Uhr statt. Kinder werden während des Gottesdienstes in einem eigenen Kindergottesdienst betreut.

13. Dezember
Ankunft ungewiss

10. Januar
Mutig in die Zukunft

14. Februar
Augen zu und durch

27. Dezember
Himmlische Begegnungen

24. Januar
Sehen und gesehen werden

28. Februar
Gute Zeiten, schlechte Zeiten



Einladung zum Adventskonzert

Zu einem Adventskonzert lädt die Johanneskirchengemeinde für **Freitag, 18. Dezember, 17 Uhr**, in die Johanneskirche ein. Mit fröhlicher und besinnlicher Musik wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen. Mitwirkende sind Anja Bosl und ihr Frauenchor „ChorAlle“. Auf dem Programm stehen Chorlieder und Instrumentalwerke für Cello und Orgel. Die Besucher können bekannte Lieder mitsingen, die sich zur Vorbereitung auf den vierten Advent eignen. Der Eintritt ist frei. Wer mag, kann für den Erhalt der Orgel der Johanneskirche spenden.



ChorAlle, der Chor für alle

Wir singen neues, christliches Liedgut, ein- bis dreistimmig;
Probe **jeden Mittwoch von 19.00 - 20.30 Uhr**
Komm gerne zum Schnuppern und Mitsingen!
Infos bei Anja Bosl, Tel. 0175 6612302



Was Sie geben, kommt an!

Unsere Gemeinde wird vor allem durch die Kirchensteuer getragen. Doch die Kirchensteuereinnahmen gehen zurück. Deshalb sind wir zunehmend auf Ihre Spenden angewiesen. Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie mit, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft ein Ort für Begegnung, Glaube und Gemeinschaft bleibt (Überweisungsträger ist beigelegt).

GIROCODE

Spendenkonto Johanneskirchengemeinde
Prot. Verwaltungszweckverband SP-GER-LU
IBAN DE52 3506 0190 6811 8550 12
Verwendungszweck: Spende JOH + vollständiger Namen und Adresse (für Spendenbescheinigung)

Ebenso erhalten Sie in dieser Ausgabe ihres Johannesbriefes eine Spendentüte, mit der Sie die diesjährige Aktion Brot für die Welt unterstützen können.
Die 68. Aktion „Kraft zum Leben schöpfen“ von Brot für die Welt setzt ein Zeichen der Hoffnung gegen weltweiten Hunger, der durch Klimakrise und Konflikte verschärft wird. Die Spendenaktion unterstützt gezielt Projekte für Agrarökologie und sauberes Wasser.



Bastelkreis

Der Bastelkreis blickt gespannt auf das letzte Quartal des Jahres 2026. Wie jedes Jahr sind die drei letzten Monate besonders arbeitsreich, einmal bei der Erstellung von Grabgestecken und dann das Angebot an Adventskränzen. Auch mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden ist ein gemeinsames Bastelprojekt in der Adventszeit geplant.
Das Team trifft sich unregelmäßig **mittwochs etwa von 15 bis 17 Uhr.**
Neue Helferinnen und Helfer sind willkommen.
Informationen bei Petra Kniza, Telefon 06232 74868.



Der Bauverein lädt ein zum Mittagessen

Um 12 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst.
Alle sind herzlich eingeladen – wir freuen uns!

31. Januar

KIRCHE + KINO

KuK

Kurz – Gottesdienst zum Film

In den Medien unserer Tage sind in der Literatur, Musik und in Filmen zahlreiche theologische und religiöse Themen versteckt. Die wollen wir gemeinsam entdecken und aufspüren und uns darüber austauschen.

Der Abend beginnt jeweils mit einem Kurzgottesdienst und einer Einführung zum Film. Anschließend sehen wir den Film auf Großleinwand in der Kirche und bieten dann noch in gemütlicher Runde Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.



Zum Film:
Der lebenslustige Italiener genießt sein unbeschwertes Leben in der französischen Hafenstadt Nizza. Er hat seine absolute Traumfrau gefunden und auch beruflich läuft alles wie geschmiert: Seine Beförderung steht kurz bevor. Doch er trägt seit Jahren ein Geheimnis mit sich herum. In Wirklichkeit ist er gar kein Italiener, stammt aus Algerien und hat in seinem ganzen Leben noch nie einen Fuß auf italienischen Boden gesetzt. Als sein herzkranker Vater ihn am Krankenbett bittet, an seiner Stelle den Ramadan zu begehen, droht seine Lebenslüge aufzufliegen...

Samstag, 16. Januar 2027, 20.00 Uhr, Johanneskirche Speyer / Eintritt frei

Anschließend Umtrunk und Gespräch
Pfarrerin i.R. Corinna Schauder

Monatsspruch Februar 2027

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.

Römer 5,5b



Neuer Briefkasten mit Paketbox



Nachdem Corinna Schauder und Udo Müller aus dem Pfarrdienst in der Johanneskirchengemeinde ausgeschieden sind, stehen die beiden Pfarrhäuser nicht leer. Beide Gebäude werden vermietet: Das Pfarrhaus, in dem Pfarrerin Schauder gewohnt hat, wird tagsüber von den Diakonissen Speyer für die Betreuung und Förderung von Kindern genutzt. Das zweite Pfarrhaus steht dem Sankt Vincentius Krankenhaus als Wohngruppe für Krankenpflegekräfte zur Verfügung.

Unsere neue Pfarrerin Constanze Lotz wohnt mit ihrer Familie in Dudenhofen.

Trotz dieser Veränderungen bleibt die Adresse der Johanneskirchengemeinde gleich:
Theodor-Heuss-Straße 24.
Briefe und Pakete können in den neuen Briefkasten mit Paketbox im Innenhof geworfen werden.

Kirchenwahlen am 29. November

Ein neues Presbyterium wird gewählt



Nach sechs Jahren endet in diesem Jahr die Amtszeit der Presbyterien in den protestantischen Kirchengemeinden der pfälzischen Landeskirche.

Am **Sonntag, 29. November,** wird auch in Speyer das neue Presbyterium der Johanneskirchengemeinde gewählt. Als Wahlberechtigte oder Wahlberechtigter entscheiden Sie über die neue Zusammensetzung des Presbyteriums.
Gewählt wird ausnahmslos per Brief.
Dazu erhalten Sie mit dieser Ausgabe des Johannesbriefes ihre Wahlunterlagen. Diese müssen bis spätestens um 16 Uhr am Wahltag in unserem neuen Briefkasten im Innenhof angekommen sein. Später eintreffende Post dürfen wir nicht berücksichtigen.
(Bitte keine Post ins ehemalige Pfarrhaus von Udo Müller werfen!)

Wer Unterstützung beim Wahl-Prozedere benötigt, kann gerne am Wahltag von 10:00 Uhr bis 10:45 Uhr und im Anschluss an den Gottesdienst von 12:15 bis 12:45 Uhr im Gemeindehaus eine rein formelle Beratung durch Mitglieder des Wahlausschusses in Anspruch nehmen und sodann in einer „Wahlkabine“ seine Unterlagen ausfüllen und vor Ort abgeben. Es findet keine Beratung hinsichtlich der Wahl der Kandidierenden statt!
Unsere Kandidierenden stellen sich Ihnen auf den nächsten Seiten vor.

Die Kandidierenden



Dorothee Bergner, 55 Jahre,
Supervisorin(DGSv), Dipl. Sozialarbeiterin, Lehrbeauftragte an einer Hochschule
Aus meinem persönlichen Glauben heraus möchte ich Verantwortung als Presbyterin übernehmen. Mir liegt am Herzen, dass Menschen weiterhin Gottes Wort hören, Orientierung und Zuspruch erfahren. Seit vielen Jahren leite ich den Diakonischen Besuchsdienst. Durch langjährige Erfahrungen in der Sozialen Arbeit bin ich mit den Sorgen und Wünschen der Menschen vertraut.



Jürgen Blumröder, 67 Jahre,
Software-Entwickler
In der Johanneskirche wirke ich bei Kinderkirchentagen sowie bei „Kirche und Kino“ mit, und trage den Gemeindebrief aus. Seit 2008 bin ich Mitglied des Presbyteriums und Synodaler des Kirchenbezirks. Gerne würde ich dort weiter mitarbeiten und mich besonders für eine Steigerung der Energieeffizienz unserer Gemeindegebäude einsetzen.



Dorothee Gembries-Lüdemann, 46 Jahre,
Zolloberinspektorin
“Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ In Zeiten der großen Strukturreformen unserer Kirche, möchte ich daran mitwirken, unsere Johanneskirchengemeinde zu einer starken, aktiven und tatkräftigen Gemeinschaft für Jung und Alt zu entwickeln, die Freude am Glauben hat.



Manfred Kniza, 78 Jahre,
Rentner
Zum zweiten Mal kandidiere ich für das Presbyterium der Johanneskirchengemeinde. Dort war unsere Trauung und unsere beiden Kinder wurden hier getauft und konfirmiert. Im Bauverein bin ich als Schatzmeister im Vorstand und in einigen kirchlichen Gremien aktiv.Der Glaube ist für mich die wichtigste Säule meines Lebens. Unsere evangelische Kirche steht vor großen Veränderungen. In diesem Prozess möchte ich gerne mitwirken und mich einbringen.



Dr. Thomas Kohl, 55 Jahre,
Rechtsanwalt
Seit 18 Jahren engagiere ich mich im Presbyterium unserer Johanneskirchengemeinde. Der gerade erfolgte Wechsel zu Pfarrerin Constanze Lotz und die Kirchenreform bis 2032 bringen wichtige Veränderungen. Ich möchte meine Erfahrung einbringen und mich dafür einsetzen, dass unsere Johanneskirche auch in Zukunft gehört wird und ihre Interessen gewahrt bleiben.



Micolas Merkl, 18 Jahre,
Schüler
Unsere Johanneskirchengemeinde ist für mich schon immer – hier wurde ich auch getauft – ein fester Teil meines Lebens. Als Presbyter möchte ich junge Perspektiven stärken, Bewährtes bewahren und unsere Gemeinde engagiert, lebendig und zukunftsfähig gemeinsam weiter mitgestalten.



Thomas Neff, 58 Jahre
Betriebswirt und Rettungsassistent
Ich bin schon immer Speyerer und schon ganz lange der Johanneskirche Speyer West zugehörig. Ich wurde hier konfirmiert, verheiratet und unsere Tochter wurde hier getauft. Ich bewerbe mich für eine dritte Amtszeit, um meine Fähigkeiten in der Gemeinde einzubringen. Kreativ, hilfsbereit, authentisch, gerne auch mal gegen den Strom.



Kai Nord, 22 Jahre
Pflegefachmann
Warum möchte ich Presbyter werden? Kai Nord
Ich möchte Prebyter werden, da mir die kirchliche Zusammenarbeit bereits als Konfirmand gefallen hat. Gerne möchte ich der Kirche somit etwas zurück geben, nachdem sie mir so viele schöne Erinnerungen beschert hat.



Dr. Ines Pietsch, 54 Jahre,
Chemikerin
Ich kandidiere erneut für das Presbyterium, da ich mich in den kommenden Jahren weiterhin für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde einsetzen möchte. Außerdem ist es mir wichtig, die anstehenden Umstrukturierungen innerhalb der Kirche aktiv mitzugestalten und dabei insbesondere die Interessen der Johanneskirchengemeinde zu vertreten.



Dr. Uwe Rauschelbach, 66 Jahre,
Freier Journalist
Die Kirche wird umgebaut. Ich möchte mithelfen, die Weichen zu stellen, damit unsere Gemeinde den Weg in eine gute Zukunft findet. Auch liegt mir der traditionelle Gottesdienst am Herzen. So möchte ich mich als Organist für die Renovierung der Orgel einsetzen. Hierfür brauche ich ein starkes Wählervotum.



Dr. med. Helga Sarbin, 72 Jahre,
Rentnerin
Seit 2006 bin ich in der Johanneskirche im Team des Zweiten Gottesdienstes, im Besuchsdienst und im Bauverein engagiert. Seit 2020 arbeite ich mit im Presbyterium.
Ich freue mich , die vielfältigen und neuen Aufgaben des Presbyteriums fortführen zu dürfen.



Gottfried Schüle, 65 Jahre,
Diplom Agrar-Ingenieur - im Ruhestand,
Unsere Johanneskirche lebt von persönlichem Engagement. Deshalb möchte ich meine Zeit und Fähigkeiten auch weiterhin im neuen Presbyterium einbringen. Mein Ziel ist es die Vielfalt zu erhalten und unsere Gemeinde auch für junge Menschen interessanter zu machen.



Wolfgang Trillhaas, 63 Jahre,
Vermessungsingenieur
Nicht meckern! Machen! Veränderungen fangen im Kleinen an; und Bewährtes schützen und erhalten ebenfalls Deshalb ist es mir wichtig, dass da, wo zur Mitarbeit aufgerufen wird, sich jeder ehrenamtlich einbringt. Jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten. Denn ich fände es schade, wenn unsere Johanneskirche ihre Bedeutung für Speyer-West verliert.



Waldemar Wiest, 50 Jahre,
Forstwirt
Mir liegt es sehr am Herzen, den christlichen Glauben und seine Werte an die Mitmenschen, besonders an Kinder weiterzugeben. Ich durfte seit 2008 mit großer Freude in der Gemeinde aktiv mitwirken. Deshalb möchte ich mich gerne weiterhin in der Johanneskirche einbringen.



Kirstin Tounkara, 51 Jahre
Teamleitung Sozial- und Verfahrensberatung
Text: „Ich wünsche mir eine lebendige Gemeinde, in der sich jeder Mensch willkommen fühlt – ob in traditionellen Formen oder auf neuen Wegen. Mit Freude gestalte ich den Zweiten Gottesdienst mit, weil ich Menschen Mut zum Glauben machen möchte. Gott hat uns wunderbar gemacht und trägt uns. Diese Botschaft möchte ich weitergeben.“

Aus unseren Kirchenbüchern

Taufen

Trauungen

Beerdigungen

Monatsspruch März 2027

Sogleich verließen die Frauen das Grab voll Furcht und großer Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden. Matthäus 28,8



IHR ★★★★★ PFLEGEDIENST PULS

Damit sie so lange wie möglich in Ihren eigenen vier Wänden bleiben können!



Unsere Leistungen:

Körperpflege **Behandlungspflege** **Hauswirtschaft** **Betreuung**

Wenn Sie individuelle Lösungen suchen, um Ihren Alltag zu erleichtern oder unzufrieden mit Ihrem aktuellen Dienst sind, lade ich Sie herzlich ein, mich zu kontaktieren! Ich Marcel Tröstl der Inhaber, komme gerne persönlich zu Ihnen, um Ihr Anliegen in einem für Sie **kostenlosen** und **unverbindlichen** Beratungsgespräch zu klären.





Pflegedienst PULS * Heinrich-Heine-Straße 5 * 67346 Speyer

Tel.: 06232 - 8 777 300

info@pflegedienst-puls.de * www.pflegedienst-puls.de

Capella Verlag Speyer

Musikalien am Altpörtel

Bei uns finden Sie eine reichhaltige Auswahl an klassischer Musik:

Noten + Musikbücher
Tonträger + Videos + DVDs
Blockflöten + Kleininstrumente + Zubehör
dazu verschiedene musikalische Geschenke aller Art

Besuchen Sie unser Fachgeschäft in der Fußgängerzone Roßmarktstraße 32

D 67346 Speyer • Telefon 0 62 32 / 7 77 16 • Telefax 0 62 32 / 8 23 74
e-mail: CVS-Musikalien@web.de

Bestattungen Schmitt

Bestattungen & Vorsorge

TEL. 06232 - 99 0 24 34

"zu jeder Zeit an jedem Tag"

Bartholomäus-Weltz-Platz 1A
67346 Speyer
info@bestattung-schmitt.de
www.bestattung-schmitt.de

Wir für Sie...
... menschlich, bodenständig, transparent, fair.

Pietät
Bohm~kramny e.k.
Bestattungen

Stets erreichbar
☎ 25908 + 71228

Der Weg der Trennung ist schmerzvoll. Gehen Sie ihn nicht alleine, gehen Sie ihn mit uns.
Seit über 50 Jahren Ihr Bestattungsinstitut in Speyer.
Bei einem Todesfall stehen wir Ihnen mit der Erfahrung aus 3 Generationen helfend zur Seite.
Sachkundige Beratung zur Vorsorge. Erd-Feuer-See- und Waldbestattungen.
Individuelle Abschiednahme in unseren behindertengerechten Räumlichkeiten möglich.

Internet: www.boehm-kramny.de
67346 SPEYER · BAHNHOFSTRASSE 56B
Kundenparkplätze vorhanden

HÖREN LEIST SPEYER

Hören Leist GmbH
Ihr Hörgeräteakustiker in Speyer
an der Gedächtniskirche, seit 1982.
Landauer Str. 1
67346 Speyer
Tel.: 06232 - 74831
www.hören-leist.de

Dr. Thomas Kohl
Rechtsanwalt

67346 Speyer
Fünfkirchener Weg 1 (Berliner Platz)
Telefon: 06232 / 316 840 * Fax: 06232 / 316 841

Blumen Burkard

Schnittblumen	Topfpflanzen	Fleurop
Dekorationen	Kränze	Grabanlagen
Grabpflege	Service	Friedhofsgärtnerei



67376 Speyer, Landwehrstraße 26
www.blumen-burkard.de, Tel. 06232 43320

ERLEBEN, WORAN WIR GLAUBEN

Regionale Tipps · Biblische Impulse · Lebenshilfe im Alltag



Evangelisches Gemeindeblatt für die Pfalz

Hier online bestellen:

Das **Evangelische Gemeindeblatt** verbindet evangelische Christen in der Pfalz und Saarpfalz.

Mit Beiträgen über **Kultur und Reise**, sachkundigen **Interviews** und **Neuigkeiten zu regionalen Veranstaltungen** bleiben Sie auf dem Laufenden. Die **Medientipps** versorgen Sie wöchentlich mit neuen **Buch- oder Podcastempfehlungen**. Nicht zuletzt geben **spirituelle und biblische Impulse** tiefgreifenden Input für Ihr persönliches Glaubensleben.

JETZT TESTEN: 120 Tage für nur 12,– Euro – digitale Ausgabe inklusive

☐ **Ja,** ich bestelle das **„120 Tage für 12,– Euro"-Abo des Evangelischen Gemeindeblattes für die Pfalz.**

Die Belieferung startet mit der nächsten erreichbaren Ausgabe und erfolgt wöchentlich per Post frei Haus. Den Freischaltcode für die digitale Ausgabe erhalte ich automatisch. Nach der Laufzeit verlängert sich das Abonnement für 10,80 Euro pro Monat und ist dann monatlich kündbar.

☐ Ich möchte die Rechnung per E-Mail.

Bestellung per Post senden an:
Evangelische Gemeindepresse GmbH
Postfach 10 02 53 · 70002 Stuttgart

Schneller geht's online:
vertrieb@evanggemeindeblatt.de
oder faxen an: **0711/60 100-76**

gemeindeblatt-pfalz.de

BESTELLER

Name/Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Wohnort

E-Mail (notwendig für ePaper)

Telefonnummer (für Rückfragen zur Bestellung)

Datum/Unterschrift

Haben Sie Fragen?
Kontaktieren Sie uns:
Telefon **0711/60100-72** oder
vertrieb@evanggemeindeblatt.de

Widerruf: Sie können Ihre Bestellung innerhalb von zwei Wochen ab Absendung der Bestellung ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief oder E-Mail) widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:
Evangelische Gemeindepresse GmbH · Leserservice, Postfach 100253, 70002 Stuttgart · vertrieb@evanggemeindeblatt.de

EP120J_26





Mit unseren Experten zur Nachlassplanung und Testamentsvollstreckung

Ingo Kattengell, Martin May und Marcus Laubscher, unsere Mitarbeiter im Generationenmanagement, freuen sich auf Ihre Fragen.

Sie erreichen uns unter Telefon 0621 5992-2333

www.sparkasse-vorderpfalz.de/generationenmanagement

Sparkasse Vorderpfalz



Gottesdienste

Dezember		
Sonntag, 06. Dezember (2. Advent) mit Abendmahl	11:00 Uhr	Pfarrerin i.R. Schauder
Sonntag, 13. Dezember (3. Advent)	11:00 Uhr	Pfarrerin Lotz & Team
Sonntag, 20. Dezember (4. Advent)	11:00 Uhr	Pfarrer Dr. Kronenberg
Donnerstag, 24. Dezember Krabbelgottesdienst	15:00 Uhr	Pfarrerin Lotz
Familiengottesdienst	17:00 Uhr	Pfarrerin Schmidt
Lichtergottesdienst	22:00 Uhr	Pfarrerin Lotz
Sonntag, 27. Dezember	11:00 Uhr	Pfarrerin Lotz & Team
Donnerstag, 31. Dezember zum Jahresschluss	18:00 Uhr	Pfarrerin Lotz
Januar		
Sonntag, 3.Januar mit Abendmahl Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Presbyteriums	11:00 Uhr	Pfarrerin Lotz
Sonntag, 10. Januar	11:00 Uhr	Pfarrerin Lotz & Team
Sonntag, 17. Januar	11:00 Uhr	Pfarrer Dr. Kronenberg
Sonntag, 24. Januar	11:00 Uhr	Pfarrerin Lotz & Team
Sonntag, 31. Januar mit anschließendem Mittagessen	11:00 Uhr	Gemeindediakon Bücklein
Februar		
Sonntag, 7. Februar mit Abendmahl	11:00 Uhr	Pfarrerin i.R. Brach
Sonntag, 14. Februar	11:00 Uhr	Pfarrerin Lotz & Team
Sonntag, 21. Februar	11:00 Uhr	Pfarrer Dr. Kronenberg
Sonntag 28. Februar	11:00 Uhr	Pfarrerin Lotz & Team